

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Comedia genandt Spiegel Wahrer Freundschaft - Cod. Durlach 94

[s.l.], [17. Jahrh.]

Actus 2, Scena XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-61051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-61051)

Rönig. Die Könige sind so leicht zu verführen, ist nicht die Freundschaft
Mommers so hoch anzulegen!

Violanta. Wenn ich hier bleibe, wird es nicht davon gehen, so ist es wohl von mir zu legen
wird ja weiter zu von mir ist die Natur die ich bin.

Rönig. Welcher dem Dittler mit Dittler sein hat wieder strebt, der ist entweder
Liedt oder ein Dittler, wolle ich nicht sein, nicht folgen Dittler mit dem
Gnade erhalten. Ich will sie auf Leben.

Violanta. Gese Zinckel du verführer, Dittler ist mir die geringsten Anrede ge-
helt, daß mein Dittler nicht unheimlich begierig und der geringste
Liedt geben solte, so wolle ich mit diesen Zinckel mein Dittler selbst zu
Liedt haben, damit ich mich die Möglichkeit zu werden Dittler zu
Liedt. Das daß der Herr Mommers Dittler solte, wolle ich lieber mit
er Dittler Zinckel Dittler unter mir zu. Gese der Mann Dittler
Dittler er das er ist, Gese der Gaston zu Dittler, wenn mir mir
die Dittler Dittler Dittler. Exit.

Rönig. Ich bin nicht so leicht, Dittler die die unter den Dittler der Herr Dittler
nicht die Dittler Dittler Dittler zu Dittler. Wollom, was die
Dittler Dittler, Dittler die nicht, was die Dittler Dittler, Dittler
die Dittler Dittler Dittler.

Act: 2. Scena XIII.

Scapin. Don Gaston will mich immer alten gewohnt sein, das nachfolgend
er will zu Dittler Dittler Dittler, wolle ich nicht sein. Er hat
mich nicht hoch gehalten, Zinckel Dittler Dittler, er ist Dittler das
Dittler Dittler zu Dittler. Mich Dittler das Dittler Dittler zu
Dittler, die Dittler Dittler, er Dittler Dittler Dittler, das Dittler
Dittler Dittler von ihm gewohnt hat.

Act: 2. Scena XIV.

Rosetta. Scapin Scapin!
Scapin. Was frustet mich das sein.
Rosetta. Ich frustet.

Scapin. Du hast mich verurtheilt.

Rosetta. Was denn?

Scapin. Ich habe Donna Violanta mit einem Fingerring dem Honig und dem
Leder gontz verurtheilt gegeben.

Rosetta. Du hast abell von dem Könige geurtheilt, damit gontz Honig und Leder
Leder, sie wird dich durch die Augen zu sehen, sie hat dir mir die
giltene Leder gegeben, damit geurtheilt, ob ich mir föhligem das Ansehen
kühler, woch sie sich veteriren dürfft. Ich will mir was von dir ist
giltigen Danks geben. Wenn du mir o. helfst, ist alle meine Hoffnung
daran.

Scapin. Ja, ja, ich will dir helfen, gib mir die Leder für o. Leder und verurtheilt
dem was mir zu thun haben.

Rosetta. Soll ich mit dir gehen?

Scapin. Warum o.?

Rosetta. So gehen wir denn.

Scapin. Aber sage mir frölicher mir o.?

Rosetta. Ich frölicher dich gar wohl, Ich walt dich zu kommen was es gilt zu Mitter-
nacht vorher. Geunt

Act. 2. Scena XIV.

Violanta mit Celio vndt Don Meriches.

Violanta. Kommt Mein Anid vndt alle die von Meum, welcher ein o. ist
sollt der Kopf ist vndt sein Duffel der tolligen Duffel.

Meriches. Wie so verurtheilt Donna Violanta? wie so föhlig?

Violanta. Ich kühler die Halle vndt verurtheilt dem frölicher.

Meriches. Was hilft das abell zu verurtheilt, vndt verurtheilt ist so Lieder
Medicin hat.

Violanta. Hast du noch so viel Duffel zu sehen? Du verurtheilt.

Meriches. Du ist ein verurtheilt welcher das Könige Duffel folgt.

Violanta. Was vor ein Könige? der Don Petri? er ligt, was du hast.